

[15803.] Leipzig, 15. September 1861.  
Mit diesem Circular bezwecke ich Ihre Aufmerksamkeit von neuem auf

### The Illustrated London News

zu lenken und Sie zu bitten, für die Verbreitung derselben mit allen Kräften thätig zu sein.

Als ich den Debit dieser Zeitschrift übernahm, waren mir die Schwierigkeiten einer regelmässigen und promptesten Lieferung wohl bekannt. Nicht ohne Mühe organisirte ich den Bezug in der Weise, dass die Sonnabends-Nummer schon am nächsten Dienstag oder Mittwoch bei mir eintrifft, eine Schnelligkeit, der Jeder seine Anerkennung zollen wird, der mit den Verhältnissen bekannt ist.

Ich hielt diese äusserste Beschleunigung für nothwendig, wenn ich meinen Vorsatz erreichen wollte, dahingehend:

den Posten, welche seither den Bezug fast allein besorgt, Concurrerz zu bereiten, und diese wichtige Zeitschrift für den Buchhandel zu erobern.

An Schnelligkeit es den Posten ganz gleich zu thun, ist nun nicht möglich, denn die Posten beziehen Zeitungen als Brief; je nach der geographischen Lage werden Illustrated London News am Sonntag, Montag oder Dienstag, wohl auch noch später von den Staatsanstalten abgeliefert.

Dagegen ist der Preisunterschied von einer so grossen Bedeutung, dass ich glaube, die meisten seither durch die Post bezogenen Exemplare werden dem Buchhandel zufallen, denn die Posten berechnen über 14  $\text{fl}$ , während ich Sie in den Stand setze, für 10  $\text{fl}$  zu verkaufen.

Wohlan, helfen Sie mir bei dieser Concurrerz und gewinnen Sie den Debit für sich! Es wird Ihnen dieses unschwer gelingen, wenn Sie die Lesegesellschaften, die Cafés, die Privatleute etc., welche seither von der Post bezogen, auf den ausserordentlichen Preisunterschied aufmerksam machen und ausserdem hervorheben, dass die Postexemplare häufig in unsauberem Zustande, meine Exemplare dagegen immer glatt und schön ankommen.

Ausserdem werden Sie zu dem niedrigen Preise von 10  $\text{fl}$  eine grosse Zahl neuer Abnehmer gewinnen können, namentlich bei den Familien, in denen die englische Sprache heimisch ist.

Kurz, Illustrated London News sind eines aussergewöhnlichen Absatzes fähig, und eine einmal erlangte Continuation gibt für lange eine Rente.

Ich habe einen neuen Prospectus drucken lassen, um Ihre Thätigkeit zu unterstützen, und offerire Ihnen davon in der Voraussicht, dass Sie die Vertheilung mit besonderer Aufmerksamkeit bewerkstelligen werden.

Erfreuen Sie mich bald mit gefälligen Aufträgen.

Hochachtungsvoll Ihr ergebener  
**Ludwig Denicke.**

[15804.] In unserm Verlage ist noch zu haben:

**Tausend Stimmen wahrer Religion gegen die Kirche.** Wahrsprüche deutscher Denker und Schriftsteller. 8. Brosch. 15 N $\text{fl}$ .

Gotha, den 14. September 1861.

Stollberg'sche Verlagsbuchh.

[15805.] Beim Herannahen der Festzeit empfehle ich:

**Bertram, Dr.,** Martha Marzibill oder der Traum im Ulmenbaum. Illust. von M. Ulianoff. gr. 8. Eleg. cart. 15  $\text{Sfl}$ .

**Gumpert, Thekla von,** die Badereise der Lante. 8. Cart. 15  $\text{Sfl}$ .

— mein erstes weisses Haar. 8. Cart. 12½  $\text{Sfl}$ .

— der kleine Vater und das Enkelkind. 8. Geb. 1  $\text{fl}$ .

**Jungbrunnen, der.** Neue Märchen von einem fahrenden Schüler (Paul Henze). 8. Cart. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sfl}$  n.

**Keil, F. K.,** deutsches Vaterlandsbuch zur Erweckung und Pflege vaterländischen Sinnes und zur Wiedergeburt deutscher Würde und Größe. gr. 8. Cart. 28  $\text{Sfl}$  n.

**Krisinger, F. W.,** Lebensblüthen in Liedern. 8. Geb. 20  $\text{Sfl}$  n.

Gegen baar liefere ich die 7 Artikel zusammen genommen (5  $\text{fl}$  10½  $\text{Sfl}$  ord., 3  $\text{fl}$  24¼  $\text{Sfl}$  netto)

für 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sfl}$ .

Berlin, den 20. September 1861.

**Alexander Duncker.**

[15806.] Bei mir erschien soeben:

### Klinische Beobachtungen

aus der

Augenheilanstalt zu Wiesbaden.

Mitgetheilt von

**Hofrath Dr. Pagenstecher,**

dirigirendem Arzte,

und

**Dr. Th. Sämisch,**

Assistenzarzt der Anstalt.

Erstes Heft. gr. 8. 15 N $\text{fl}$  ord., 11¼ N $\text{fl}$  no.

Die Reichhaltigkeit des Materials, welches den Herren Verfassern zu Gebote stand, machte es möglich, dass aus dem gesammten Gebiete der Ophthalmologie einschlägliche Beobachtungen mitgetheilt werden konnten. Zum Theil finden wir Mittheilungen, die von anderer Seite noch nicht gemacht, also der Oeffentlichkeit noch nicht übergeben wurden, zum Theil Beurtheilungen von Prozessen, deren Studium noch nicht abgeschlossen ist, und endlich Beobachtungen, durch welche andere ihre Bestätigung finden werden.

Wenn daher die Herren Verfasser die in der Anstalt gesammelten Erfahrungen einem weiteren Kreise einerseits zugänglich machen und andererseits die leitenden Prinzipien für die in der Anstalt befolgte Therapie darlegen, so glaube ich, dass die Veröffentlichung dieser am Krankenbett gemachten Erfahrungen, welche die Brücke zwischen der Theorie und Praxis schlägt, der Wissenschaft einen Dienst leisten wird.

An alle Handlungen, die Nova annehmen und überhaupt Absatz haben, ist das Buch heute als neu versandt. Jene Handlungen, die wählen, wollen nach dieser Anzeige mässig verlangen.

Wiesbaden, den 15. September 1861.

**Julius Niedner,** Verlagsh.

[15807.] P. P.

Bei dem bevorstehenden Semesterwechsel erlaube ich mir, die in meinen Verlag übergegangenen altberühmten

### Französischen Grammatiken

von

**J. V. Meidinger**

Ihrer besonderen Aufmerksamkeit dringend zu empfehlen.

Schulbücher, die nach achtzigjähriger Existenz noch immer neue Auflagen erleben, Schulbücher, die in fast 500,000 Exemplaren (die zahlreichen Nachdrücke ungeachtet) verbreitet sind, tragen den Stempel der Vortrefflichkeit offenbar an sich. Für den Elementar- und Selbst-Unterricht steht sicherlich die einfache Methode des alten Meidinger, welche die Regeln und ihre Anwendung aufs innigste verbindet, noch immer in erster Linie und wird so manche Extreme, die nur von der Neuerungssucht und Speculation geschaffen wurden, überdauern.

Auch in den Gegenden, wo Mode und Vorurtheil die Meidinger'schen Grammatiken eine Zeit lang verdrängte, werden dieselben bei einiger Verwendung Ihrerseits sich aufs leichteste wieder Bahn brechen. Die neuen Bearbeitungen von Büchner und Ullmann, zwei der bewährtesten Lehrer, haben zudem alles wirklich Veraltete getilgt. Ihren freundlichen Bemühungen bei Directoren und Lehrern werde ich durch Freixemplare stets willig entgegenkommen. Ihren baldigen Bestellungen entgegengehend, grüsse ich Sie

ganz ergebenst

Berlin, im September 1861.

**Max Hirsch.**

Mit 33⅓ % und 7 pro 6.

**Meidinger, Johann Valentin,** französische Grammatik für Deutsche. Neu durchgesehen von Dr. M. Büchner. 37. Aufl. 1857. 15 N $\text{fl}$ .

— erster Unterricht in der französischen Sprache. (Der kleine Meidinger.) Neu bearbeitet von J. Ullmann. Der alten Ausgabe 28., der neuen Bearb. 2. Aufl. 1858. 9 N $\text{fl}$ .

— Grammaire allemande. Nouvellement rédigée par M. le Docteur Alexandre Büchner. 16. Edition. 1857. 15 N $\text{fl}$ .

[15808.] Bei mir ist erschienen:

### Die Ericsson'sche calorische Maschine

und

### Lenoir's Gasmaschine,

eine Beschreibung ihrer Wirkungsweise und Berechnung ihrer Leistungsfähigkeit, nebst einer Entwicklung der mechanischen Wärmetheorie und Berechnung calorischer Maschinen mit starker Compression und Expansion.

Von **H. Boetius.**

2. vermehrte Aufl. 15 N $\text{fl}$  ord.

Ich kündige diese Schrift in technischen Zeitschriften vielfach an und bitte, à cond. zu verlangen.

**Otto Meißner** in Hamburg.